



## STADTBEFESTIGUNG

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Sachsen](#) | [Nordsachsen](#) | [Mügeln](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Quelle: Saxonia Museum für saechsische Vaterlandskunde. Band 5 | Dresden, 1841

Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

### Allgemeine Informationen

Stadtwehranlagen des 13./14. Jahrhunderts, welche aus einer steinernen Mauer mit vorgelagertem doppeltem Wallgraben bestanden. Die Stadt war durch das Lommatzcher Tor im Osten, das Brücken- oder Schlosstor und das Mühlentor im Norden und das Grimmaische Tor im Westen zugänglich. Erhalten hat sich bis auf wenige (mögliche) Mauerreste nichts mehr.

### Informationen für Besucher



#### Geografische Lage (GPS)

WGS84: [51°14'16.2" N](#), [13°02'53.8" E](#)  
Höhe: 157 m ü. NN



#### Topografische Karte/n

nicht verfügbar



#### Kontaktdaten

k.A.



#### Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

k.A.



#### Anfahrt mit dem PKW

Mügeln erreicht man von [Leipzig](#) oder [Dresden](#) aus über die A 14. Über die Abfahrt Leißnig auf die S31 Richtung Mügeln/[Oschatz](#) abfahren und der Straße bis in die Stadt folgen. Auf der ersten oder zweiten Kreuzung nach Ortseingang nach links und an der folgenden Kreuzung nach rechts abbiegen (Franz-Mehring-/Ernst-Thälmann-Str.) - entlang der Altstadtgrenze befinden sich unscheinbare Hinweistafeln mit Infos zu den einzelnen Bauwerken.  
Kostenfreie Parkplätze direkt am Mauerrest um im Ort.



#### Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



#### Wanderung zur Burg

k.A.



#### Öffnungszeiten

Besichtigung jederzeit möglich.



#### Eintrittspreise

kostenlos



**Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen**  
k.A.



**Gastronomie auf der Burg**  
keine



**Öffentlicher Rastplatz**  
keiner



**Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg**  
keine



**Zusatzinformation für Familien mit Kindern**  
k.A.



**Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer**  
k.A.

## Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

## Grundriss

keine Grundriss verfügbar

## Historie

1256	Erhält Mügeln das Marktrecht. Seit dieser Zeit bildeten sich die Stadtwehranlagen heraus.
Ende des 18. Jh.	Abbruch des Grimmaischen Tores und des Brücken-/Schlosstores.
1834	Wird das Lommatzcher Tor abgebrochen.
Mitte des 19. Jh.	Einebnung der Wall-Graben-Anlagen am Hirtenhack (Nordwestecke der Altstadt) und am Hack (im Süden der Altstadt).

Quelle: Hinweistafeln in der Altstadt

## Literatur

Dehio, Georg - Handbuch der Deutschen Kunstdenkmäler: Sachsen II | München, Berlin, 1996 | S. 703 ff

## Webseiten mit weiterführenden Informationen

-

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

[Download diese Seite als PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 30.01.2015 [CR]